



FOTO RICHARD KAMMERER

DESTINATION: PAUSEPLATZ _hausnachrichten

Die HOB Bruneck hatte in den vergangenen Monaten wiederum eine sehr umfangreiche Tätigkeit zu verzeichnen. Wir hätten nicht den Platz, hier in den Hausnachrichten alle Aktivitäten, die neben dem Unterricht stattfinden, zu beschreiben.

www.hob-bruneck.info gibt dazu eine vollständige Auskunft. Ein paar Ereignisse der letzten Wochen möchte ich erwähnen. So fand am 16. April 2010 zum 10. Mal der Tag der Industrie statt. Zu diesem Anlass komponierte die HOB-Band „Die Fertighäuser“ den Song „Valley of Industry“, der an diesem Tag uraufgeführt wurde.

Bereits zum zweiten Mal fand am 6. April eine Schülerversammlung statt, der Mediotheksführerschein wurde um ein fachspezifisches Modul reicher, die Sprachreise nach Lincoln fand wiederum statt, die Übungsfirma Big Store war in Prag sehr erfolgreich, das Projekt der stromerzeugenden Fliesen hat erneut einen ersten Platz ergatteren können, die Wirtschafts- und Finanzkrise stand auf dem Vortragsprogramm, gestaltet von der Raika, und die hobschen Börsenspieler waren wieder die Ersten südtirolweit.

Nicht zu vergessen das engagierte Team um die Mediengestaltung, das das Reportagemagazin „HOB-TV“ zweimal im Jahr auf den neuesten Stand bringt.
<http://tv-medien.hob-bruneck.info>

Der Schuldirektor
Hansjörg Rogger

HOB
Impressum

Hrsg.: HOB Bruneck

Redaktion:
Klara Rieder
Elisabeth Wieser
Norbert Brunner
Hansjörg Rogger

Layout:
Richard Kammerer

Jg. 3
Auflage 3 // Mai 10



FOTO KLASSE 4A



FOTO KLASSE 5B



FOTO MARGIT ASCHBACHER

Am Samstag, den 20. März, war es soweit! Die Koffer gepackt und startbereit, standen wir pünktlich um 2 Uhr morgens am Schulparkplatz in Bruneck.

Für 18 Schüler der vierten und fünften Klassen begann eine erlebnisreiche Woche in Lincoln. Begleitet wurden wir von Ms Aschbacher und Ms Gasser, die diese Projektwoche bereits zum fünften Mal organisierten.

The week in Lincoln was amazing! We didn't only have the possibility to participate in school life at our partner school, the Priory Witham Academy; we also lived like English people for a few days. It began in the morning with a typical English breakfast, mushrooms, fried eggs, baked beans, sausages... and ended with fatty burgers or fish and chips in traditional English pubs in the evening. As we noticed, the English are very nice, but have no appreciation of good food

Der bevorstehende Schulbesuch machte uns alle ganz schön nervös, denn wir wussten nicht, was auf uns zukommen würde! Vorher wurde uns nur von überaus disziplinierten Musterschülern, strengen Lehrern und Gängen, die wie im Verkehr geregelt waren, berichtet! Fragen wie, „Müssen wir alle in verschiedene Klassen?“, „Verstehe ich die Leute oder muss ich 10-mal nachfragen?“, schwirrten in unseren Köpfen herum. Doch gekommen ist alles ganz anders!

Wir wurden von Schülern mit Freuden empfangen und von hinten bis vorne bedient. In der Schulcafeteria, um nur ein Beispiel zu nennen, hat uns eine Reihe von Schülern den Vortritt gelassen, zu bezahlen war nichts und der Tisch war mit Blumen geschmückt!
Der Unterricht kam ganz anders als erwartet: Die Schüler haben teilweise nur 3 selbst gewählte Fächer und somit nur einige Stunden die Woche tatsächlich Unterricht, die restliche Zeit wird in Gemeinschaftsräumen „totgeschlagen“.

project week in Lincoln // besuch // // 20 to 27 March 2010 // priory witham academy

Wir wissen zwar nicht, ob es ein Ausnahmezustand war, doch die Schüler wirkten alle ganz relaxed! Tests oder mündliche Prüfungen während des Jahres sind für sie ein Fremdwort! Für uns prüfungsgestresste Schüler mit vollem Stundenplan wäre so ein Schulalltag nicht einmal vorstellbar!
Wir konnten an allen möglichen Unterrichtsfächern teilnehmen und sogar die ÜFA und den Kindergarten besuchen.

We did lots of sightseeing tours, all very impressive, like Lincoln Castle, Lincoln Cathedral and the Guildhall. We had a lot of time to go on shopping tours and to visit traditional English pubs in the evenings! We went to the cinema, too and we participated in a crazy "Treasure Hunt" with English students. But the highlight was the trip to London! We couldn't wait to see this wonderful city, with all its great sights! Unfortunately one day is too short for this huge city! Oxford street alone can not be met in one day!

To sum up we can say, that we are glad we seized the opportunity the school had given to us! Glad to have seen all the beautiful, amazing and crazy things! To feel like English people with traffic and escalators on the left side, no waitresses who ask you what you want, the whole week only fast food and English rainy and windy weather!
At the end we'd like to thank our teachers Ms Aschbacher and Ms Gasser for the perfect organization of the project week .
SILVIA LECHNER// BETTINA HINTNER// MELISSA WIESER

Nach der erfolgreichen Projektwoche stattete uns vor wenigen Tagen eine Gruppe aus der Priory Witham Academy einen (leider nur sehr kurzen) Gegenbesuch ab.

7 SchülerInnen und 2 Lehrpersonen sahen sich einige Tage lang unsere Schule an und interessierten sich besonders für die ÜFAs der Klassen 4C und 4A, um möglichst bald Handelsbeziehungen aufnehmen zu können (Aspire, die ÜFA an der Witham Academy, wurde erst im letzten Herbst gegründet) - die Vormittage in der HOB Bruneck waren zudem noch ausgefüllt mit Klassenbesuchen und Trommelworkshop.

Der Besuch im Volkskundemuseum Dietsheim inklusive Brotbacken sowie die Umrundung des Pragser Wildsees zeigten unseren Gästen die beeindruckende Pustertaler Landschaft und Tradition. Ein unterhaltsamer Abend in der Kletterhalle beendete das Besuchsprogramm und bei der Abfahrt hieß es dann einstimmig: „We'll be back!“

Wir hoffen, dass der nächste Besuch bald stattfindet und vielleicht auch etwas länger dauert.

Zum Abschluss sei noch allen Klassen, SchülerInnen und Lehrpersonen gedankt, die mitgeholfen haben, den Besuch vorzubereiten und die Gruppe zu betreuen. Many thanks!

// VON MARGIT ASCHBACHER

LINCOLN MEETS HOB

THE PRIORY WITHAM ACADEMY



„DIE FERTIGHÄUSER“ BEI DEN VIDEOAUFNAHMEN IN DER GRUNDSCHULE J. -BACHLECHNER//MONTESSORIKIDS



FOTO HANS JÖRG ROGGER

FOTO MEDIOTHEK

MEINHARD KRITZINGER

e-learning mit moodle

„Niemand kann gelernt werden, jeder muss selber lernen“, unter diesem Motto findet sich auf der Homepage der HOB Bruneck (www.hob-bruneck.info) MOODLE, eine moderne, auf E-Learning ausgerichtete Lernplattform, mit der Unterrichtsmaterialien und Lernaufträge in verschiedensten Fächern interaktiv zur Verfügung gestellt werden.

Die Informationen sind unabhängig von Ort und Zeit abrufbar und in virtuellen Kursräumen abgelegt. Die Lernplattform MOODLE wird von den Professoren Berthold Kuenzner und Hansjörg Felder administriert und von den einzelnen Fachlehrern mit Arbeitsmaterialien und Lernaufträgen besetzt.

Dabei unterstützt MOODLE vor allem kooperative Lehr- und Lernmethoden; differenzierte Lernangebote lassen sich leichter realisieren und der fach- und schulübergreifende Unterricht wird organisatorisch erleichtert. Als Arbeitsmaterialien der verschiedenen Kurse dienen Texte, Links und Dateien.

Die Lernaktivitäten bestehen aus Foren, Aufgaben und Wikis. Lernzielkontrollen bzw. Tests können digital angeboten und je nach Vorgabe differenziert ausgewertet werden. Die angebotenen Kurse sind teils mit Anmeldung, teils auch mit Gäste-Status aufrufbar. Viele Experten erkennen im ONLINE-Lernen die Zukunft der Aus- und Weiterbildung und um dafür gerüstet zu sein, ist es deklariertes Ziel der HOB, die MOODLE-Plattform kontinuierlich zu erweitern und zu aktualisieren.

// VON NORBERT BRUNNER

musikvideo

Seit Beginn des zweiten Semesters arbeitet die Gruppe Mediengestaltung zusammen mit Rubners HOB-Band „Die Fertighäuser“ an der Verwirklichung eines Musikvideos. Mit eingebunden sind die Kinder der Montessoriklasse 4 a der Grundschule Josef-Bachlechner, die beim Song den Refrain übernehmen. Gespielt wird der Pink-Floyd-Klassiker „Another Brick in the wall“.

Die Proben und Musikaufnahmen sind bereits abgewickelt. Dafür sind die Kinder mehrmals in das Probelokal bzw. Aufnahmestudio der HOB gekommen.

Ende April gab es in der voll besetzten Aula der Grundschule vor begeisterten Schülern ein Konzert. Dabei wurden die ersten Videosequenzen gefilmt.

Abschließende Dreharbeiten finden im Mai statt. Mit der Fertigstellung des Videos ist Ende des Schuljahres zu rechnen.

// VON RICHARD KAMMERER

„living book“ „//arzt ohne grenzen

Am 9. April kam der Bozner Anästhesist Dr. Meinhard Kritzing für eine Begegnung mit den Klassen 4B und 4C in die Mediothek KIWi.

Er ist Mitglied der Hilfsorganisationen „Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt“ und „Ärzte ohne Grenzen“. Kritzing ist mehrmals im Jahr bei ehrenamtlichen Einsätzen in Krisengebieten der Dritten Welt unterwegs.

Dabei leistet er in erster Linie medizinische Hilfe, die Organisationen betreuen aber auch Bildungs- und Erziehungsprojekte und errichten erforderliche Infrastrukturen. In seinem Vortrag berichtete Dr. Kritzing von seinen Einsätzen in Haiti, Sri Lanka, Liberia und Angola. Besonders seine Fotos beeindruckten die ZuhörerInnen, denn sie brachten Armut und Leid in diesen Ländern unmittelbar zum Ausdruck. Neben der konkreten Arbeit vor Ort bemüht sich der Arzt vor allem darum, junge Menschen für die Anliegen seiner Hilfsorganisation zu sensibilisieren, weshalb er die Einladung auch gerne angenommen hat.

Die SchülerInnen bedankten sich bei ihm mit einer Spende. Das Engagement des Arztes, verbunden mit seinem einfachen und bescheidenen Auftreten, hinterließ einen bleibenden Eindruck.

Weitere Informationen über „Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt“ findet man unter www.world-doctors.org

// VON FABIAN SEEGER 4C



NETIXX HOB BRUNECK MEDIEN-AWARD

2010

Die Gruppe Mediengestaltung organisiert
einen Wettbewerb in den Disziplinen
Fotografie und Kurzfilm



Die Firma Netixx aus Mühlen in Taufers sponsert den heurigen HOB-Media-Award mit Preisen im Gesamtwert von über 500 €.

Heuer findet die zweite Auflage des HOB-Media-Award statt. Wie voriges Jahr gibt es die Kategorien Foto und Kurzfilm. Während das Thema in der Kategorie Kurzfilm offen ist, lautet das Thema in der Kategorie Foto „Lehrfahrt und Schulausgänge“.

In den Bereich Kurzfilme fallen Diashows, Filme, Videoclips und andere Mediaproduktionen.

Abgabetermin ist der 05. Juni 2010. Die Fotos sollen gedruckt, die Video- und Multimedia-Produktionen auf CD oder DVD im Sekretariat abgegeben werden. Die Preisverteilung findet an einem der letzten Schultage statt.

// VON RICHARD KAMMERER

prag // nicht nur eine messe

Am 23. März 2010 fuhren u. a. auch 4 Schüler der Klasse 4 a zur Übungsfirmenmesse nach Prag. Nach 10-stündiger Busfahrt kamen wir in der Hauptstadt Tschechiens an. Im Hotel machten wir uns frisch und starteten zu einer Erkundungstour durch Prag. Die Karlsbrücke, die Astronomische Uhr und auch das Hard Rock Cafe wurden besichtigt.

Am nächsten Morgen begann der Messestress. Nach einigen Unklarheiten und kleinem Gezank war der Stand gegen 12.00 Uhr aufgebaut. Die Messe konnte beginnen!

Am Abend wurden die Lehrpersonen Prof. Winkler, Prof. Lanz und Frau Prof. Pichler von uns Schülern im Bowling vernichtend geschlagen.

Am folgenden Tag teilten wir uns: Vormittags kümmerten sich zwei von uns um den großen Andrang auf dem Messestand, den wir vor allem den schmackhaften Pizzas zu verdanken hatten, während es sich die an-



deren zwei in der City gut gehen ließen. Am Nachmittag wurde getauscht.

Am Abend genossen wir das Prager Nachtleben. Die 5-stöckige Disco hatte es uns besonders angetan und auch Prof. Winkler kam nicht vor 5 Uhr in die Federn.

Am nächsten Morgen konnten wir, trotz „leichter“ Müdigkeit, dem Messestress nicht entfliehen. Gegen 10 Uhr bauten wir den Stand ab, packten unsere Koffer und machten uns auf nach Bruneck, wo wir glücklich und zufrieden den Schlaf der Gerechten fanden.

// DANIELA GASSER // VERENA STEINMANN // MICHAELA FORER ALEXANDRA PÖRNBACHER 4A

bigstore erfolgreich

Das Team der Üfa Big Store OHG konnte sich bei der ÜFA-Messe in Prag über die Prämierung seines Messestandes freuen.

Unter dem Motto „Dolce Vita“ und mit original italienischem Frühstück gelang es dem Messeteam, die Herzen bzw. Geschmacksnerven der Besucher und Preisrichter zu bezirzen und den 3. Platz in der Kategorie „Bester Messestand“ zu erreichen.

Die Schüler der italienischen Oberschule haben die BIG STORE OHG tatkräftig unterstützt. // VON BARBARA KUPA 4B



MESSE PRAG (LINKS) ZECKENBUND (OBEN)

die zecken in trient

Karina, Silvia, Julian, Martin, Georg S., Benjamin und Robert, Mitglieder des „Südtiroler Zeckenbundes“ und alle aus 5E, wurden von der italienischen Sparkassenvereinigung ACRI und der Südtiroler Sparkasse zu einem dreitägigen Meeting nach Trient eingeladen.

Gemeinsam mit den Börsenspiel-Siegern aus Italien, Deutschland, Österreich, Luxemburg, Schweden, Spanien, Frankreich und den Italiensiegern der einzelnen Regionen verbrachten wir ein Wochenende im „Grande Hotel“ in Trient. Mit von der Partie war auch Prof. Martin Winkler. Beim Gala-Dinner am Freitag gab es neben kulinarischen Köstlichkeiten und gutem italienischen Wein eine amüsante Showeinlage.

Am Samstag ging es zur Schneeschuhwanderung am Monte Bondone, danach gab es ein typisches Trientner Mittagessen. Nach einer Einführung in die Astronomie wurden wir am Abend von Vertretern der Sparkassenstiftung von Trient und Rovereto zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Musik und Bingospiel umrahmten den Abend. Am Sonntag ging es dann zurück nach Südtirol.

Ein besonderer Dank gilt der Sparkassenvereinigung und der Südtiroler Sparkasse, die für die gesamten Spesen aufgekomen sind und den Schülern ein interessantes Wochenende ermöglicht haben.

// VON GEORG SCHMIDHAMMER // KARINA BURGER 5E

Willkommen im Leben.



Volksbank